

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Die Medien - Christen - Bibel - Fundament und Hoffnung für das Leben

Datum:Thu, 25 Apr 2013 14:07:35 +0200

Von:Almut Rosebrock <almut.rosebrock@googlemail.com>

Antwort an:almut.rosebrock@googlemail.com

An:Verborgene_Empfaenger;;

Text: "[Methodistische Bischöfin - Freikirchen werden verzerrt dargestellt](#)" -
idea

Guten Tag, sehr geehrte Verantwortliche für Medien und Gesellschaft!

Als Christin möchte ich gerne auf diesen Text Bezug nehmen.

Worauf sollen wir denn unseren Glauben stützen, wenn nicht auf **die Worte der Bibel?**

Die Bibel ist das Fundament - was sonst? Das Wort fundamental beruht darauf.

Unser Leben braucht einen Halt, ein festes Fundament.

Was soll das in der heutigen Zeit noch sein? Was gibt uns heute **Halt und Sinn?**

Die Politik? Die "Liebe" (in all ihren Schwankungen)? Die "moderne Gesellschaft"?

Das System EU? Die Marktwirtschaft? Eine Partei? Die "Kirche"?

Da mache ich mir **keine Illusionen** - diese vage Hoffnung reicht nicht für mich!

Der Gott der Bibel, Jahwe, der da war und der da ist und der da kommt - allein **ER** ist ewig!

Der **Schöpfer dieser Welt**, der Natur, von uns Menschen.

Sein Sohn Jesus hat Ihn auf der Erde bekanntgemacht -

(danach heißen wir Christen, der Sonntag ist unser Feiertag geworden (Tag der Auferstehung),

die Jahreszählung geht nach ihm, ...)

Er hat von **GOTT** gezeugt in dieser Welt - und wurde zurückgewiesen, dass die Menschen **IHN**,

wahrer Mensch und wahrer Gott, **am Kreuz umgebracht** haben!

Die **größte Menschheitsfrage**, **der Tod**, verliert dadurch, im Glauben an den Ersten,

der vom Tod auferstanden ist, seinen Schrecken.

JESUS sagt (und das ist auch im Alten Testament, z.B. Jesaja 53, so

angekündigt),

er ist **stellvertretend für unsere Sünde am Kreuz gestorben - als "Opfer"**.

Durch die Annahme dieser Tatsache, dieses Opfers für uns werden wir

KINDER GOTTES - mit allen Konsequenzen.

Wir dürfen in der Nachfolge Jesu leben - gehalten, getröstet, geführt, gesegnet durch IHN und Seinen Geist!

Das haben Menschen seit Tausenden von Jahren praktiziert, in dieser Nachfolge zu leben.

Aus der Kraft Jesu haben sie Kirchen gebaut, Menschen in Not geholfen, gehofft, gebetet (unsere Verfassung erarbeitet) - bis heute. **Es gibt über 2 Milliarden Christen auf der Welt!**

(Christen sind auch die am meisten verfolgten Menschen.

Sie lieben, vergeben - und leiden - mit Ihrem HERRN - der selbst gelitten hat!)

Kann das alles auf einem "Hirngespinnst" beruhen?

Für mich ist das der stärkste Beleg für die Existenz Gottes?

("beweisen" kann man Gott nicht - nur "ausprobieren")

Der Gott, der neue Hoffnung gibt, auch "im finsternen Tal", in tiefster Not - **über den Tod hinaus**.

Der Gott, der Menschen singen lässt. Bei dem nichts unmöglich ist.

Man erlebt es nur, wenn man sich ganz auf Ihn einlässt.

Sein Wort nimmt, wie es ist - es nicht "schmälert" durch Wegstreichen "unbequemer Passagen".

Das wäre ein **Westentaschengott**. Nicht **der wahre, heilige, gerechte Gott** - der auch straft und zürnt - neben seiner Liebe zu Seiner Welt. Unfassbar groß und heilig!

Es gibt keine bessere Botschaft auf dieser Erde als das **KOMMEN** Jesu für uns!

Ich will in nichts Anderes meine tiefe Hoffnung setzen als in JESUS, Seine Liebe, Sein Führen, Seine Gerechtigkeit, Seine Vollmacht - und Seinen Zorn.

Die Menschheit meint aktuell, sie könne machen, wozu sie Lust hat.

Gott spielt "keine Rolle mehr" - jeder lebe, wie er mag.

Das wird momentan deutlich in der **Homosexualitäts-Debatte**.

Die Aussagen in der Bibel dazu sind klar - Gott hat den Menschen als **Mann und Frau**,

zur gegenseitigen Ergänzung und Bereicherung,

zur gemeinsamen Gestaltung Seiner Schöpfung gemacht.

Das ist ein aktuelle "Knackthema" - das einen Riss auch durch die Christenheit gehen lässt.

Schmerzhaft!

Was ist gut für den Menschen? Was ist ihm gemäß? Wie ist er "gedacht"?

Christen waren die treibende Kraft im Widerstand gegen die Naziherrschaft.

Christen haben die friedliche Revolution in der DDR vorangetrieben.

Christen legen heute ihre Finger in die Wunden, die Politik und Gesellschaft böswillig -

oder unbewusst, weil manipuliert oder falsch informiert, schlagen.

Das, und nichts Anderes motiviert mich auch zu meinem Tun.

Und die Liebe zum Menschen, die Liebe zur Natur, die Liebe zu unseren Kindern.

Die Liebe zur **Fülle des Lebens - in Freiheit!**

Viel ist uns anvertraut - die Freiheit, der Mensch ist in ständiger Gefahr!

Bitte beachten Sie auch den Text im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen!

Almut Rosebrock, Aktionsbündnis "Gerne leben mit Kindern", www.glmk.de

--

Almut Rosebrock

Rheinblick 1

53343 Wachtberg

Tel. 0228/340926

www.glmk.de